

# RomTour (V1.0)

Flug erstellt am 20.10.2025

Geschätzte Flugdauer 2.5h

Schwierigkeitsgrad leicht

Aufgabe: Fliege eine kleine Tour über Rom.

---

## Einleitung:

Nach der Landung mit den ausgeflogenen Touristen (siehe Mission CilipiTransport), hat der Boss einen Tag Pause genehmigt.

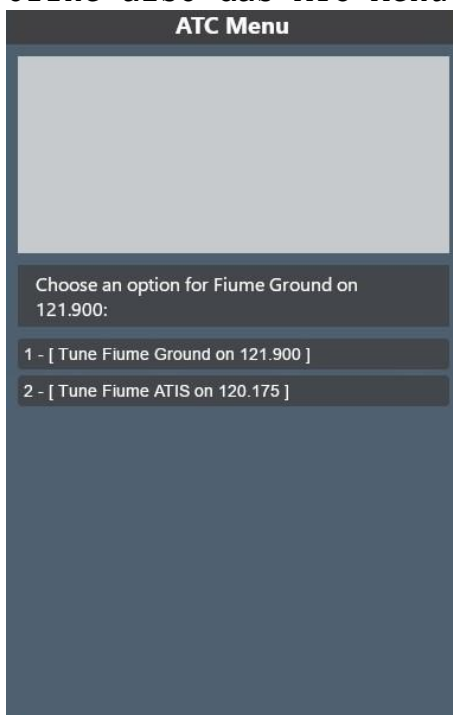
Darum habt ihr ein kleines Flugzeug gemietet und besichtigt Rom. Lisa wollte ja unbedingt einmal Rom und Pisa besichtigen.

Ein unproblematischer und leichter Flug, mit Überraschungen ist trotzdem zu rechnen.

---

## Der Flug:

Du befindest dich in einer Mooney Bravo auf dem Parkfeld. Als Erstes musst du von der Flugsicherung Rollerlaubnis anfordern. Öffne also das ATC Menü und folge den Anweisungen des Copiloten.



Nach dem Abflug musst du die Flugverfolgung aktivieren, weil die Flugzeugvermieter darauf bestehen. Beim Flug zum schiefen Turm wirst du darum mehrere Frequenzwechsel vornehmen.

Aktiviere nach dem Abflug den Einsatzkompass. Mit seiner Hilfe

kannst du die einzelnen Sehenswürdigkeiten finden.



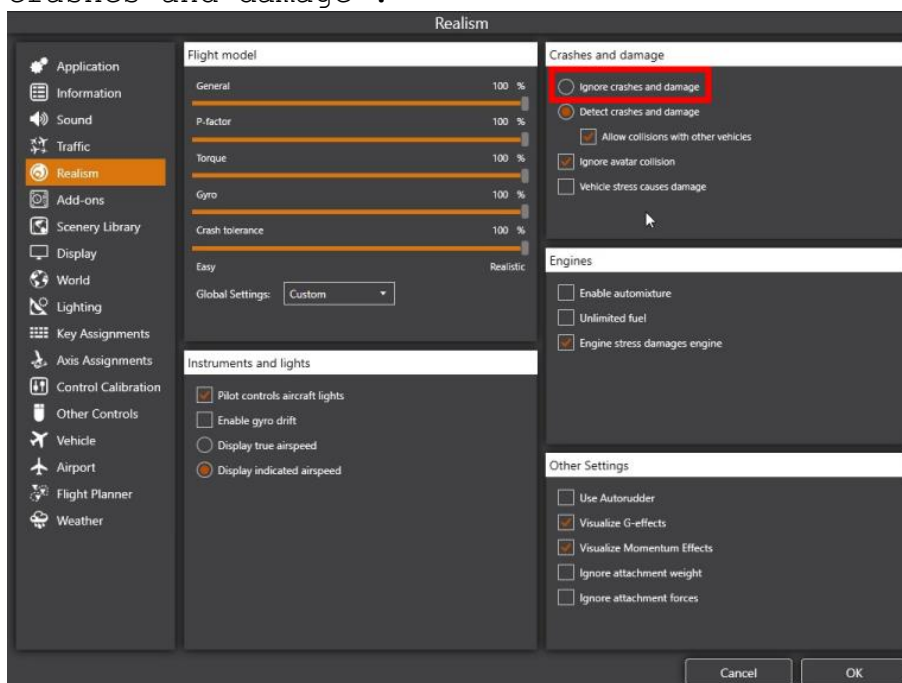
Das GPS hilft nicht, weil die einzelnen Punkte zu nahe beieinander liegen.

Du wirst die 13 Sehenswürdigkeiten der Reihe nach anfliegen. Damit Lisa gute Bilder machen kann, musst du nahe und tief über die einzelnen Objekte fliegen. Wenn du zu weit weg, oder zu hoch geflogen bist, wird Lisa reklamieren.

Der Tiefflug ist riskant, man kann leicht mit einem Gebäude kollidieren.

Vor allem beim Überflug des Petersplatzes kann man „angeblich“ mit einem Gebäude kollidieren, obwohl dies nicht der Fall ist (die Kollisionsabfrage des Petersdom, samt Petersplatz ist etwas ungenau.

Wenn dir das zu heikel ist, deaktiviere die Kollisionsabfrage. Gehe dazu im Menü Option/General auf Realism und aktiviere „Ignore crashes and damage“.

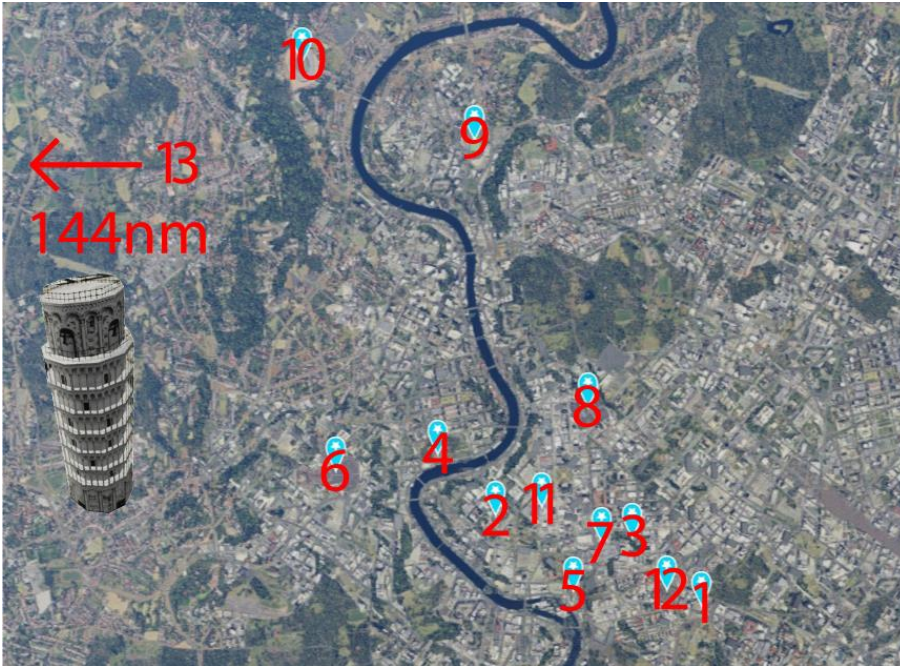


---

## Die Sehenswürdigkeiten:

Du befindest dich in Italien, auf dem Flughafen Fiumicino (LIRF), bei Rom.

Der Copilot hat eine Route im GPS erstellt, welche dich zu 12 Sehenswürdigkeiten in Rom und als letztes nach Pisa führt.



- 1 = Kolosseum
- 2 = Sant' Agnese in Agone
- 3 = Trajansmärkte
- 4 = Engelsburg
- 5 = Marcellustheater
- 6 = Petersdom
- 7 = Viktor-Emanuelndenkmal
- 8 = Spanische Treppe
- 9 = Stadio Flaminio
- 10 = Olympiastadion
- 11 = Pantheon
- 12 = Tempel der Venus und der Roma
- 13 = Schiefer Turm

Infos zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten:

1 = Kolosseum

Zwischen 72 und 80 nach Christus errichtet, gilt die Ruine heute als eines der Wahrzeichen der Stadt. Sie ist ein Zeugnis der hochstehenden Baukunst der Römer in der Antike. In dem Amphitheater fanden ca. 50000 Zuschauer Platz. Nebst Gladiator kämpfen und Tierhetzen wurden auch Seeschlachten nachgestellt. Für die Seeschlachten wurde der aus Holzbohlen bestehende Arenaboden entfernt und die Arena geflutet.



2 = Sant' Agnese in Agone

(Deutsch „heilige Agnes in Agone“ / Lateinisch „Ecclesia Sanctae Agnetis in Agone“)

Namensgeberin ist die Märtyrerin Agnes von Rom. Als Agnes mit 12 Jahren mit dem Sohn des Präfekten von Rom verheiratet werden sollte, sagte sie, dass sie bereits mit Jesus Christus verlobt sei und sie sich zur Ehelosigkeit verpflichtet habe. Weil das römische Recht eine Hinrichtung von Jungfrauen verbot, sollte Agnes vollständig entkleidet und vergewaltigt werden. Der Legende nach hat ihr langes Haupthaar den ganzen Körper bedeckt und der ganze Platz sei in weissem Licht erstrahlt. Beim Vergewaltigungsversuch wurde der Sohn des Präfekten von einem bösen Geist erwürgt und starb. Agnes hat ihn durch Gebete ins Leben zurückgeholt, worauf sie als Hexe bezeichnet wurde. Der Versuch Agnes auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen scheiterte, weil das Feuer von ihr zurückwich. Schliesslich wurde sie von einem Soldaten enthauptet. Sie starb auf dieselbe Weise wie man damals Lämmer schlachtete. Viele Abbildungen von ihr, zeigen sie darum mit Schwert und Lamm.



3 = Trajansmärkte

Der Ziegelbau ist zu der Zeit des Kaiser Trajans (98 - 117) entstanden. Eine Ansammlung antiker Bauten. Archäologen vermuten, dass es ein Handelsort mit Gaststätten war. Im Mittelalter wurden die Trajansmärkte als Kaserne, Festung oder Kloster genutzt.





#### 4 = Engelsburg

Heute ist die Engelsburg ein Museum, ursprünglich war es ein Mausoleum für römische Kaiser. Im Jahr 139 für den verstorbenen Kaiser Hadrian errichtet, wurde daraus im 5. Jahrhundert eine Zitadelle der Stadtbefestigung. Im 10. Jahrhundert, im Besitz der Päpste, wurde sie von den Päpsten als Zufluchtsort und Gefängnis genutzt.

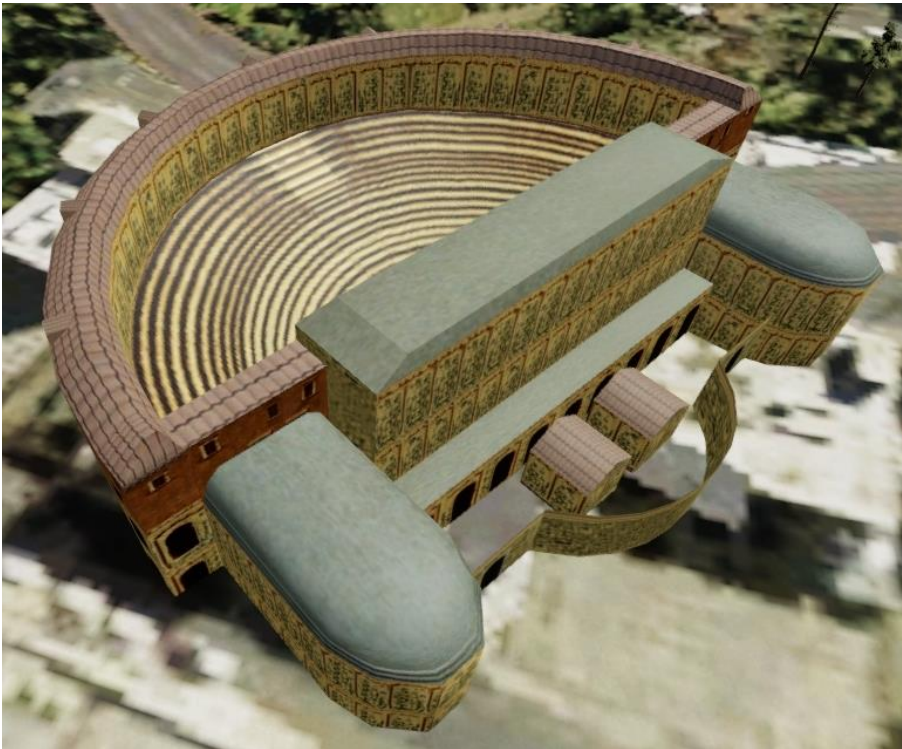


#### 5 = Marcellustheater

Das 33 Meter hohe Gebäude bot 15000 Zuschauern Platz. Ende des 4. Jahrhunderts nach Christus, setzte der Verfall ein und das Theater wurde als Steinbruch verwendet. Im Mittelalter wurden noch

erhaltene Teile als Wohnraum genutzt.

In echt sieht das Theater heute etwas anders aus, P3d zeigt uns, wie das Theater vermutlich damals ausgesehen hat.



6 = Petersdom

Mit einer Fläche von 20139 Quadratmetern und einem Fassungsvermögen von 20000 Menschen ist der Petersdom eines der grössten Kirchengebäude. Nein, der Papst wohnt nicht im Petersdom, er residiert aber in der Nähe. Der Obelisk auf dem Petersplatz ist der einzige, welcher nicht mit Hieroglyphen versehen ist. Ursprünglich entstand der Obelisk in der Zeit 1070 bis 1550 und wurde in der frühen römischen Kaiserzeit nach Rom gebracht. Seit 1586 steht er am jetzigen Platz.



7 = Viktor-Emanuelndenkmal

Zu Ehren von König Viktor Emanuels II, erster König des vereinigten Italien, wurde dieses Denkmal errichtet.





8 = Spanische Treppe

Papst Innozenz XIII hat diesen Bau 1723 initiiert. Ein beliebter Treffpunkt für Touristen. Die Treppe hat 136 Stufen. Seit 2019 ist das Sitzen auf der Treppe verboten.



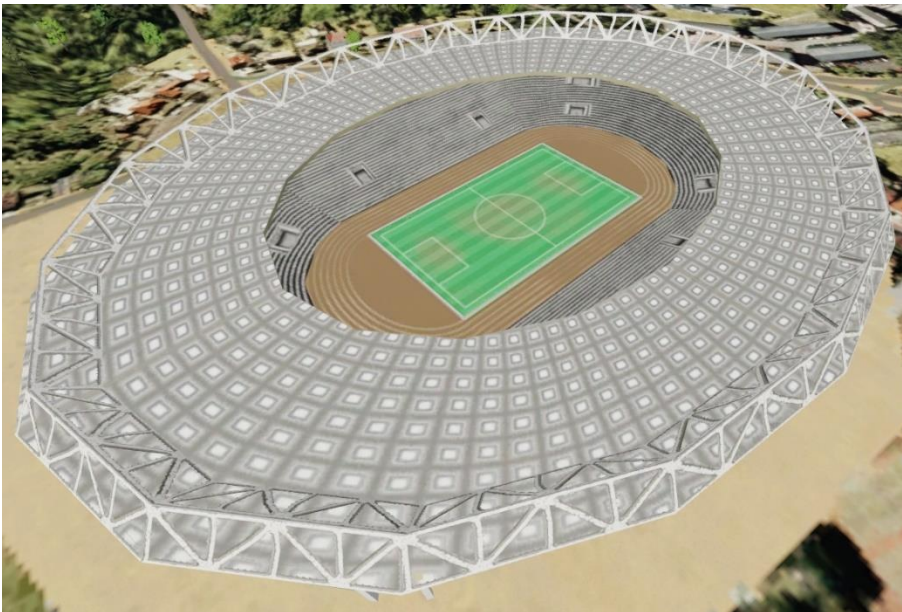
9 = Stadio Flaminio

Das Rugby- und Fussballstadion bietet Platz für 24.973 Zuschauer, davon sind 8000 Plätze überdacht. Seit 2011 ist das Stadion ungenutzt.



10 = Olympiastadion

1927 erbaut bietet es 72000 Zuschauern Platz. Vorgesehen war das Stadion für die Olympischen Sommerspiele 1940, nach Rückzug der Bewerbung wurden die Spiele in Tokio ausgetragen. Bei den Olympischen Sommerspielen 1960 wurden dort Leichtathletikwettbewerbe ausgetragen. Auch Eröffnungs- und Schlussfeier fanden in diesem Stadion statt.



11 = Pantheon

Eines der am besten erhaltenen Bauwerke der römischen Antike. Zwischen 125 und 128 nach Christus fertiggestellt, hatte das Pantheon mehr als 1700 Jahre lang die grösste Kuppel der Welt. Die Kuppel hat einen Innendurchmesser von 43,44 m, am Scheitelpunkt befindet sich eine runde Öffnung von 9 m Durchmesser. Die Öffnung ist die einzige Lichtquelle, aber was passiert bei Regen? Bei leichtem Regen werden die Tropfen durch den Aufwind (Kamineffekt) zerstäubt und erreichen nie den Boden. Regnet es stärker, wird das Wasser am leicht geneigten Boden durch 22 fast nicht sichtbare Löcher abgeleitet.





12 = Tempel der Venus und der Roma

Baubeginn des Doppeltempels war 121 nach Christus. Die Grundfläche betrug 140 x 100 Meter, was ihn zum grössten Tempel Roms machte.



13 = Schiefer Turm

Im Jahre 1185, 12 Jahre nach Baubeginn, der Turm war bei der 3. Etage angelangt, neigte er sich, wegen lehmigen Morast und Sand im Untergrund. Daraufhin ruhte der Bau 100 Jahre. Die nächsten 4 Stockwerke wurden mit einem geringen Neigungswinkel auf die bestehenden Stockwerke gebaut, um die Schiefelage auszugleichen. 1372 wurde auch das Glockengeschoss vollendet.

Der schiefe Turm hat aktuell eine Schräglage von 3.97 Grad. Bei

55,8 m Höhe sind das an der Spitze immerhin 3,9 m Auslenkung. Im Inneren des Turmes hängt oben in der Mitte ein Lot, durch die Schiefelage berührt es unten beinahe die Seitenwand. Aufwändige Sanierungsarbeiten im Jahre 1990 führten dazu, dass die Neigung von 5,5 Grad auf die heute aktuell 3,97 Grad verringert wurde, was den Turm voraussichtlich für die nächsten 300 Jahre sichert.



Lisa konnte es sich nicht nehmen lassen, das übliche Touristenfoto zu machen, wie sie gerade den Turm stützt. ;-)

---

Ich hoffe, dir hat dieser Flug Spass gemacht, wenn ja, gib doch bitte eine Rückmeldung an [p3d@andi20.ch](mailto:p3d@andi20.ch) . Auch Fehlermeldungen (Schreibfehler, falsche Angaben, usw.) an [p3d@andi20.ch](mailto:p3d@andi20.ch) senden, ich freue mich über jede Rückmeldung.